# Peter Damm, Tyndare Gruyer 

## Musik

# für Jagdhörner 

## Bearbeitet und Herausgegeben von Peter Damm

Pappenheimer Jägermarsch<br>La Polka des Biches<br>Le Grand Veneur<br>La Noël des Chasseurs

für
Pless-Horn in B
(oder Parforcehorn in B ad lib.)
Parforcehorn 1 in Es Parforcehorn 2 in Es Parforcehorn 3 in Es Parforcehorn 4 in Es

## Vorwort

Die Musik für Jagdhörner ist nicht nur auf Parforcehörnern ausführbar, sondern kann von jedem Hornquartett gespielt werden.

Mit dem „Pappenheimer Jägermarsch" begann 2006 meine Zusammenarbeit mit der Parforcehorngruppe der Horngesellschaft Bayern e.V. Weitere Arbeitstreffen kamen hinzu, neue Werke wurden benötigt. So entstanden Bearbeitungen der oft nur
dreistimmigen Originalkompositionen von Tyndare Gruyer für vier Parforcehörner in Es, Fürst-PlessHorn in B ad lib. und Parforcehorn in B ad lib. Alle Bearbeitungen sind als Quartett spielbar, die beiden B-Stimmen wurden für gemeinsames Musizieren hinzugefügt. In Nr. 2, Stimmen Horn 1/2, Takte 43 und 47 , sind erleichterte Versionen in Kleindruck eingefügt. Sie können anstelle der originalen Takte gespielt werden.


Es war zeitaufwendig, biographische Angaben uiber den Komponisten Tyndare Gruyer zu finden. Bekannt war einzig sein Lehrbuch für das französische Jagdhorn in D „Trompe de Chasse, Théorie et Pratique". Tyndare Gruyer (1850-1936) wird in Frankreich als „Apostel der Trompe de Chasse" bezeichnet. 1879 lie $ß$ er sich in Marseille nieder. Schon zu dieser Zeit war das Jagdhornblasen nicht mehr nur ein Privileg der Jäger an Fürstenhöfen, wo sie bei großen Parforcejagden ihre Instrumente erklingen ließen. Tyndare Gruyer förderte im späten 19. Jahrhundert das Jagdhornspiel in der Provence. Zu vielen Anlässen komponierte er zahlreiche Werke für Trompe de Chasse-Ensemble. Bereits im November 1883 wurde in der Kirche „Notre Dame des Neiges de Bonneveine", Marseille, Tyndares erste Messe zu Ehren des heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jagd, von 12 Trompe de Chasse-Bläsern aufgeführt. Charles Trolliet, Musikkritiker in Marseille, beschrieb 1908 anläßlich einer Aufführung mit Orgel Tyndares Kunst des Hornblasens und hob die „Reinheit des Tones und seine perfekte Sicherheit" besonders hervor.
Im Jahr 1932, während der Vorbereitung eines Konzertes, erkrankte Tyndare Gruyer schwer. Seither gelähmt, verstarb er vier Jahre später im Alter von 86 Jahren. Sein komplexes und detailliertes Schulwerk,
bereits ca. 1898 in Paris veröffentlicht, kann noch heute als progressiv bezeichnet werden.
Mein Dank für die hilfreiche Unterstützung bei der Übersetzung des Textes gilt Herrn Eckhard Magdeburg, Horngesellschaft Bayern e.V.

Peter Damm
Dresden, im Januar 2010
Quelle: Association pour le Développement de la Trompe en Provence (ADTP).

Musik für Jagdhörner
Vier Parforcehörner in Es, Fürst-Pless-Horn in B ad lib., Parforcehorn in B ad lib.

1. Peter Damm

Pappenheimer Jägermarsch
2. Tyndare Gruyer

La Polka des Biches
3. Tyndare Gruyer

Le Grand Veneur
4. Tyndare Gruyer

La Noël des Chasseurs

## Kling, Tyndare (Damm) - Parforcehornmusik

Hornquintette für 5 Parforcehörner in Es oder Plesshorn in B und 4 Parforcehörner in Es, m-s Enthält: Pappenheimer Jägermarsch, La Polka des Biches, Le Grand Veneur, La Noel des Chasseurs


La Polka des Biches
Tyndare - Gruyer



BU 1255 © Copyright 2010 by Musikverlag Bruno Uetz, Germany M-50146-588-0

